

# Diagnose Krebs: Wenn das Leben aus den Fugen gerät



Leiterin Astrid Klinger-Krey, Kassiererin Anette Münchrath, die stellvertretende Landesvorsitzende NRW, Angela Schnatz, und die stellvertretende Leiterin Heidrun Bußmann (v. l.) laden betroffene Frauen zu den Treffen der Gruppe ein.

FOTO:

FSH-GRUPPE KERPEN

Am letzten Sonntag war Weltkrebstag. Die Frauenselbsthilfe gegen Krebs in Kerpen bietet Betroffenen Information und Austausch.

**Kerpen (red).** Diagnose Krebs - und das Leben scheint aus den Fugen zu geraten. Kaum jemand versteht die Sorgen und Nöte von Menschen mit der niederschmetternden Diagnose Krebs besser, als Betroffene, die die Krankheit selber durchlebt - und vor allem überlebt haben. Frauen in einer ähnlichen Situation kennen zu lernen, sich mit ihnen auszutauschen und von ihrem persönlichen Weg zu erfahren kann Mut und Zuversicht geben. Das ist das Ziel der Frauenselbsthilfe Krebs.

Betroffene unterstützen andere Betroffene dabei, die vorhandenen eigenen Ressourcen zu entdecken und zu nutzen. „Auffan-

gen - Informieren - Begleiten“ lautet das Motto der Frauenselbsthilfe Krebs. Seit mehr als 21 Jahren besteht die Frauenselbsthilfegruppe Kerpen als einzige Gruppe im Rhein-Erft-Kreis.

An jedem ersten Dienstag im Monat, 17.30 bis 19.30 Uhr, haben an Krebs erkrankte Frauen Gelegenheit sich im evangelischen Gemeindehaus in Kerpen zu treffen, sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und gegenseitig zu stärken. „Denn wer die Diagnose Krebs bekommt, erlebt oft eine lebensbedrohliche Situation, die mit den unterschiedlichsten Gefühlen, Ängsten, Fragen und Therapien einhergeht“, erklärt Astrid Klinger-Krey, Leiterin der Frauenselbsthilfe Gruppe Kerpen.

Auch wenn Angehörige und Freunde sowie das medizinische Personal sich um bestmögliche

Unterstützung der Erkrankten bemühen, so bleibt bei den Betroffenen oft das Gefühl zurück unverstanden oder auch allein zu sein. Neben dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe steht jeden ersten Dienstag des Monats auch ein Programmpunkt an. Alle Treffen sind kostenlos und erfordern keinerlei Mitgliedschaft.

Am 6. Februar lautet das Thema „Tanztherapie - Kreativer Ausdruckstanz“, am 5. März „Mitsingkonzert“, am 2. April „Kreatives Gestalten“, am 7. „Mai Qi Gong“ und am 4. Juni „Walk & Talk“.

Bei Interesse sind betroffene Frauen aus dem Rhein-Erft-Kreis eingeladen, zu einem der Treffen in das Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Am Filzengraben 19 in Kerpen zu kommen. [www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/kerpen](http://www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/kerpen)